

Verhandlungsschrift

über die am Dienstag, den 25. Juli 1972 um 20¹⁵ abgehaltene
28. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber,
Josef Hagspiel, Erwin Eberle und Othmar Reidel,
die Gemeindevertreter Ignaz Bartenstein, Oskar
Eberle, Anton Faißt, Hermann Hagspiel, Konrad
Hagspiel, Helmut Neyer, Albert Schelling, H. Bilgeri,
Alfons Sutterlütli, der Ersatzmann Arno Kohler
sowie 5 Zuhörer.

Entschuldigte: GV. Xaver Gerbis, NR Ludwig Hagspiel, Alfred
Lässer und Otto Lipburger.

T a g e s o r d n u n g :

1. Eröffnung und Begrüßung.
 2. Verlesung der letzten Niederschrift und deren Genehmigung.
 3. Abänderung des Kanalprojektes.
 4. Vergabe von Lieferungen für das Wasserwerk Bolgenach.
 5. Vergabe von Studienbeihilfen.
 6. Bericht des Bürgermeisters.
 7. Allfälliges.
 8. Vertraulich.
-
1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Erschienenen. Besonderen Gruß entbietet er den beiden Maturanten Wilfried Weiss und Karl-Heinz Bilgeri, die zum Empfang der Studienbeihilfe erschienen waren.
 2. Das Protokoll der Sitzung vom 27.6.72 wird verlesen und ohne Einwand genehmigt.
 3. Am 19.6.1972 fand die Kommissionierung des Kanalprojektes statt. Über Wunsch einiger Anrainer und aus technischen Erwägungen soll der Kanal vom Gasth. Schiff zum Platz entgegen dem Projektentwurf nordseits der Landesstraße geführt werden. Die Grundeigentümer Otto Reid und Joh. Georg Lässer haben hierzu ihre schriftliche Zustimmung gegeben. Der Gehsteig wird wie bislang vorgesehen auf der anderen Straßenseite erstellt, dies schon deswegen, weil nordseits eine Straßenverbreiterung durch das Landesstraßenbauamt geplant ist. Zu dieser Änderung in der Kanalführung gab die Gemeindevertretung ihre Zustimmung.
 4. Über die Lieferung der Rohre und div. Armaturen für das Wasserwerk Bolgenach wurden von mehreren Firmen Offerte eingebracht. Bestbieter ist die Fa. Herwig Rhomberg, Götzis. Der Wasserwerksausschuß wird beauftragt, mit der Firma über Liefertermine etc. in Verhandlung zu treten.

Außerdem wird der Ausschuß von der Gemeindevertretung bevollmächtigt, erforderliche Anschaffungen und Aufträge kurzfristig zu veranlassen und hernach Rechnung zu legen.

5. Die beiden Maturanten Wilfried Weiss und Karl-Heinz Bilgeri haben um Studienbeihilfe angesucht und diese nach Gratulation durch den Bürgermeister in Form von Barschecks zu je S 3.000,- überreicht erhalten.
6. Bericht des Bürgermeisters:
 - a) In einem Schreiben des Landeswasserbauamtes wird Meldung über die Höhe des Bauaufwandes für die Kanalisations- und Wasserversorgungsanlage für das Rechnungsjahr 1973 verlangt. Es wird beschlossen, für diese Zwecke je 1 Mill. S zu veranschlagen.
 - b) Fam. Grabher, Mühle, mit der über den Ankauf eines Grundstückes für die Kläranlage ein Vorverkaufsvertrag besteht, ersuchte um eine Vorschußzahlung. Um darüber zu entscheiden, wird der Bgm. beim Landeswasserbauamt wegen der Vorprojektierung zur Sanierung der Bolgenach, wodurch ja Baugrund für die Kläranlage gewonnen werden soll, vorsprechen.
 - c) Als Sicherstellung des Darlehens von der Bregenzerwälder Feuerversicherung wird nur das Amtsgebäude, nicht aber das Versorgungshaus mit allen Parzellen eingebracht. GV. Albert Schelling wird in dieser Sache verhandeln.
 - d) In zwei Aussprachen mit den Bürgermeistern des Sanitätssprengels und dem Gemeindefeldarzt wurde über den Neuabschluß eines Ärztevertrages verhandelt. Die Verhandlungen wurden hoch nicht zum Abschluß gebracht.
 - e) Die Bemühungen um eine Kindergärtnerin blieben weiterhin erfolglos. Eine Aussprache mit der Familienhelferin Frau Fink, Schoppernau, ergab, daß diese nur an einer festen mehrjährigen Anstellung interessiert ist, wozu seitens der Gemeinde keine Zusage gegeben werden kann, da die Beiträge zu den Personallasten vom Land nur für geprüfte Kindergärtnerinnen gewährt werden.
 - f) Für den Neubau der Volksschule ist lt. Mitteilung des Amtes der Landesregierung keine "Gründungsbewilligung" erforderlich; bei der BH. wird nun eine "Vor-Baubewilligung" eingebracht. Über den Kauf des Baugrundes sind die Verhandlungen im Gange.
 - g) Die Gedenktafel für die Ritter v. Bergmann-Feier von Bildhauer Gehrler ist bereits fertiggestellt.
7. Die Asphaltierungsarbeiten für die Bolgenacherstraße sind dem Abschluß nahe. Beim "Adler-Stich" sind Bodenwellen aufgetreten, die ausgebessert werden müssen. Sorgen macht die Platzfrage für die Müllablage. Erstrebenswert wäre schon aus finanziellen Erwägungen ein gemeinsamer Ablageplatz für den Vorderwald. Über die Kosten für den Abtransport nach Meilau soll mit Unternehmer Ennemoser verhandelt werden.

Dr. Koller, Bregenz, erhält 2 Fischerei-Tageskarten.

In Windern bei H. Hagspiel wurde der Hydrant neuerdings angefahren und beschädigt. Es wird eine Verlegung, bzw. die Erstellung eines Unterflurhydranten erwogen.

8. Vertraulich.

Schluß der Sitzung um 23³⁰ Uhr.

Elmar Huber

Anton Bilgeri

Verhandlungsschrift

über die am 22. August 1972 um 20,15 Uhr stattgefundene 29. Sitzung der Gemeindevertretung Hittisau.

Anwesende: Bgm. Anton Bilgeri, die Gemeinderäte Elmar Huber, Josef Hagspiel, Erwin Eberle und Othmar Reidel, die Gemeindevertreter Ignaz Bartenstein, Oskar Eberle, Xaver Gerbis, Anton Faist, Hermann Hagspiel, Konrad Hagspiel, Alfred Lässer, Otto Lipburger, Helmut Neyer, Herbert Bilgeri, Albert Schelling und Alfons Sutterlütli, sowie der Ersatzmann Xaver Hagspiel, und 5 Zuhörer.

Entschuldigt war GV.NR. Ludwig Hagspiel.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung der letzten Verhandlungsschrift
3. Vorlage von Landtagsbeschlüssen (Baugesetz, Änderung der Landesgrenze)
4. Verlängerung des Pachtvertrages Kiosk-Schwimmbad
5. a) Entscheidung über Berufungen der Müllabfuhrgebühr
b) Beratung über die künftige Müllbeseitigung.
6. Nachtragsvoranschlag
7. Ansuchen um Beiträge
8. Verwendung vom Schießstand Hecht
9. Verordnung über Flurnamen
10. Vergabe von Studienbeihilfen
11. Bericht des Bürgermeisters
12. Allfälliges
13. Vertraulich